

AH 21/47 ist insoweit zu korrigieren, als es sich bei diesem Dokument um die Ortsstimme von Zug handelt und diese richtig das Datum vom 4. August 1691 trägt.

Kopie - AH 50, 22-25

8

[1604 Dezember 4.]

AUSZUG¹ AUS DEM LIBELL [VON STADT UND AMT ZUG] AUS DEM JAHRE 1604

s. SSRQ Zug I, 393, Zeile 38 bis 394, Zeile 23 [Art. 10]; 396 [Art. 15]; 395/96 [Art. 14]

Glosse von B e a t F i d e l Zurlauben: "Scriptura D. Ammani B e a t i II. Zurlauben"²

1) Das Dokument trägt die "No: 5"

2) Hier irrte sich Zurlauben, denn die Schrift stammt richtig vom Zuger Stadtschreiber Wolfgang V o g t, der von 1682-1703 amtete

Kopie - AH 50, 26-29 - Seite 28 leer

9

1659 März 14.

A

MEMORIALE UEBER DEN VERLAUF EINES PROZESSES IN LICHTENSTEIG [IN SACHEN HINTERLASSENSCHAFT VON MARIA BARBARA REDING, DER GATTIN VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, SELIG]

[Prima Praetensio]

"Actor

Judex

Leibding:

Laut beyhand habenden authentisch besigleten brieffs besitz Junker Landvogt [im Toggenburg] Johan Ruodolff R e d i n g [sel.] von seiner Hausfrau Anna Maria [richtig: Anna Katharina] Trittin [T r i t t v o n W i l d e r e n sel.] Leibding 3000 R so billich und gemeinen Rechten gmäss nach tödtlichem Hinscheiden den natürlichen Erben zuofallen und selbige zuo pretendieren haben sollen.

Die gefüerte ansprach auff bemeltes Leibding ist zuo Recht unbestendig, aldieweilen die Togenburgische Recht vermögen, das die Forderung des Leibdings nit allein bey lebzeiten des Usu fructuarii sollen Kund gemacht werden, sonder vor gricht verscriben werden, und in Ermanglung solcher vorsichtigkeit todt und erlöschen sein. Weilen nun solches nit beschehen. Consequens est clarum.

50/9

Contra Responcionem N. 1

Diser vorgenante Rechts Articull Jst Jüngst A^o 1651 eingesetz und demonstriert, das alt autentisch Togenburgische Recht disfahls das Contrarium, sagend, das das Leibding allen andern schulden vorzuoziehen.

Jtem tali casu werden alle authentisch besiglete Contractsbriefff Krafttloos gemacht.

Praetensio secunda

Nach Abzug des entpfangnen Mueterlichen guets bleibt gedachter Junker Johan Rudolff Reding seiner Tochter Marie Barbell [Reding] schuldig 1800 R, welche Summa ia billich in allen Rechten die prioritet und Vorzug erhalten wird als das erstglossene.

Weilen Nun das gedachte Mueterliche Guet zuo beziehen die Herrschafft Glattburg verzeigt war, als solle hiermit der ansprach halben ein benüegen beschehen sein und selbige gentslich durch den verglich auffgehebt, todt und ab sein.

Contra

Jst nit weniger, Es solte zwar ein benüegen beschehen sein, weill aber solches nit vollkomen auff Ermelter Herschafft Glattburg erlangt, als wird Jemand billich die pretension der Restantz reprobieren Können. Jtem das ein verglich deswegen beschehen sey und durch selbigen alles erlöschet.

Nit minder were Ja wan solcher verglich ad amussim erfüllt gewesen wer. Weill aber solches nit beschehen. Jst das gemeine Axioma Juris. Frangenti fidem fides frangatur eidem.

Tertia Praetensio

Laut eigener Handtschrifft soll Mehrgedachter Johan Rudolff Reding seiner Tochter Marie Barbell [Reding] an Kettenen und anderen golt loth 27 3/4. Jtem ein par Armbendlin gschmeltzwerk mit Krepsen.

Dise Ansprach wird von Richteren im Recess nit refutiert. Wider vorgehend gemelte puncten were vill zuo referieren und ohne einigen Zweifel hete man solche ansprachen aus denen für den Haussraht erlegten 4000 R erhalten können. Ja so feren nit die Muhe und Kosten man besorget hete und persönlich zuo liechtensteg die pretension gefuert hete.

Nun Jst es beschehen und verabsaumet die 4000 R so für den Haussraht (als der [Margaretha] P f i f f e r i n [sel.] verschribnen) von den Erben erlegt worden, seind albereit, so vill mir bewusst den Creditoribus laut Rechtlicher Erkhandtnus Ertheilt Jst dan nichts zuo erholen.

Bedunckht mich [Beat Jakob I. Zurlauben] nit unguet zuo sein etwan durch
schreiben solche unbild dem Fürsten von St. Gallen [Gallus II. A l t] zuo
eröffnen.

Weiterer bericht mit Nechsten.

Finaliter ist der Setentz gefelt über vorgehend gemelte praetension ohne ver-
hörung der gegenpart, Ja auch ohne verkündigung zum Rechten.

Es hat den 14. Martii A^o [16]59 laut Brieffs A und B der Landtshoffmeister
[der Abtei St. Gallen, Fidel von T h u r n] zuo Baden [an der gemeineidg.
Tagsatzung] billich befunden, dass uns an die Ansprach etwas ersetzt werde,
ungeacht er zuevor in den recess No. B ausstrukhenlich unser ansprach refu-
tiert".

AH 50, 30-33

10

1667 Oktober 18.

A

ORTSSTIMME VON STADT UND AMT ZUG FUER DAS STIFT BISCHOFZELL

"Wir ... thundt zuo wissen hiemitt, Nach deme das ... Colligiat Stifft zuo
Bischoffzell uns Schrifftlichen repraesentiert, wölcher massen sy vor Jaren
[1653] uff Jnrathen der gesambten lobl. des Thurgöüws Regierenden Cathol.
Orthen us erheblichen bedäncken und ursachen die Herrschafft und Grichtsherr-
ligkeit Berg mitt dero Zuogehördt ab dem Uffahl umb 20'000 R daruff stehend-
te Schulden an sich gelöst. Nun aber by denen sidthäro verloffnen Jaren und
gegenwürdtigen Louffen Jro gantz unmöglich gewäsen, Ettwas an dem Capital zuo
bezallen, sonder us Mangel der Mittlen sogar theils der Zinsen habe uffschwel-
len lassen müessen, und Jnn gevahr stehe solliche Herrschafft mitt Spott und
grossem schaden den Creditoribus wider heimfahllen zuo lassen. Wüste auch
deme vorzuokommen, Kein ander mittel mehr übrig, alls wann die 5 lobl. Cathol-
liche Orth alls der Stifft rächte Collatores Jnen würden gefallen lassen,
wie es dann Jhr Fürstl. Gn. der Herr Bischoff zuo Costantz [Franz Johann,
Vogt von P r a s s b e r g - S u m m e r a u] ... auch guott befunden und
hierfür sye beiden Herren Collatoren underem 6. Januarii dis Jars Recommen-
diert habe, das Zway Canonicat, so der mahlen ledig werden möchten (doch ohne
nachtheil des under uns den 5 lobl. Cathollischen orthen habenden gewonlichen
umbgangs) so lang Vacieren wurden, bis us derselben Jerlichen Jnnkhunfft ob-
gemellte Creditores kendten bezalltt werden. Und dann wir uns hierüber wi-
derumb erinnert, was wolgedachte Stifft zuo annämung diser Herrschafft und
die Loblichen Orth zuo Jnrathung dessen verursacht, haben wir in erwegung